

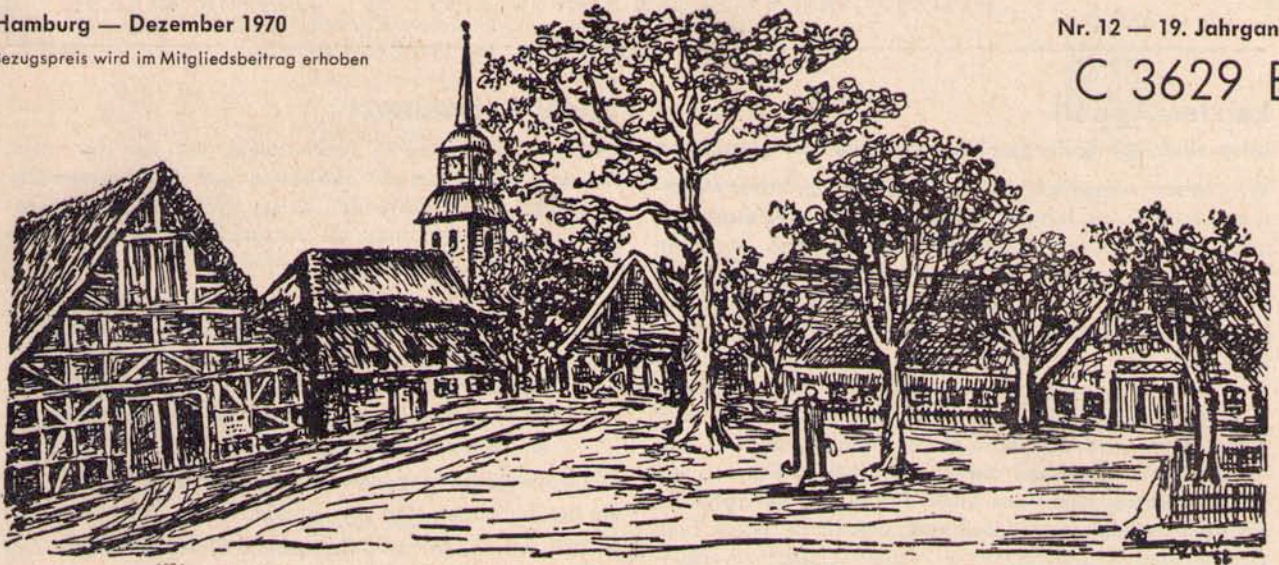
# Der Heimatbote

Hamburg — Dezember 1970

Bezugspreis wird im Mitgliedsbeitrag erhoben

Nr. 12 — 19. Jahrgang

C 3629 E



## Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V. für Nienstedten, Kl. Flottbek und Hochkamp

Herausgeber des Heimatboten: Bürger- u. Heimatverein Nienstedten e. V.

1. Vorsitzender und Schriftleiter Paul Jerichow, Hamburg-Nienstedten, Quellental 44, Telefon 82 70 32

2. Vorsitzender Herbert Cords, Hamburg-Nienstedten, Langenhegen 10, Telefon 82 79 03

Bankkonto des Vereins: Haspa von 1827, Konto-Nr. 53/28174 Postscheckkonto: Hamburg Nr. 2038 50

Druck und Anzeigenverwaltung: Buchdruckerei Gerhard Flotow, Hamburg-Nienstedten, Georg-Bonne-Straße 88, Telefon 82 43 15

## Wünsche zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Nur wenige Wochen trennen uns noch von diesen Ereignissen des Jahres. Wenn unsere nächste Zeitung erscheint, liegen Weihnacht und Neujahr schon hinter uns. So wünschen wir zu diesen Festen allen Mitgliedern und Freunden hiermit alles Gute. Mögen Sie ruhige, entspannungs-

reiche und besinnliche Tage zum Christfest erleben und möge für Sie alle nach dem Jahreswechsel ein friedvolles, gesundes und glückliches 1971 begonnen haben. Arm in Arm wollen wir dann weiter für die Heimat und deren kulturelle Pflege tätig sein.

Ihr Vorstand

Zünd an ein Licht in Deinem Herzen  
und sei für fünf Minuten still.  
Vergiß alles Leid und Deine Schmerzen,  
weil's auch in Dir Licht werden will.  
Denk stets daran, daß kleine Freuden  
so oft die allergrößten sind.  
Vielleicht ist's nur ein kleines Blümchen,  
das leis sich wiegt im Morgenwind.

Vielleicht ist's, was Du selbst gegeben,  
ein tröstend' Wort zur rechten Zeit —  
und Du wirst es an Dir selbst erleben,  
es gibt Dir Kraft fürs eigene Leid.

Jetzt leuchten überall die Kerzen  
zur Weihnachtszeit mit hellem Schein.  
Nun laß es auch in Deinem Herzen —  
gesegnete, friedvolle Weihnacht sein!

Irma Rohweder

### Nienstedtener Kirche - Elbchaussee 410

Am Sonntag, dem 13. Dezember 1970, um 20 Uhr (3. Advent)

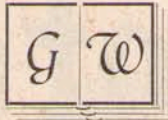
## Weihnachts-Oratorium I-III von Joh. Seb. Bach

Ausführende: Inge Bork, Sopran  
Christa Sibbertsen, Alt  
Nienstedtener Kantorei und Bugenhagen Groß Flottbek  
Kammerorchester verst. v. NDR Hamburg  
Leitung: Hans Keil

Horst Stilke, Baß  
Günter Niss, Tenor

Eintritt: 5,—, 4,— und 2,— DM

Vorverkauf im Kirchenbüro, Marktplatz 19, Tel. 82 87 44,  
Buchhandlung Wehrhahn und an der Abendkasse.



LEIHBÜCHER

Bücher für alle Gelegenheiten · Feine Papier- und Schreibwaren  
aus dem guten Fachgeschäft G. Wehrhahn

HAMBURG · NIENSTEDTEN · MARKTPLATZ 28 · TELEFON 82 96 35

## Letzter Appell

### allen säumigen Beitragszahlern ins Gewissen gesprochen

Wir haben wiederholt im Heimatboten, unserem Mitteilungsblatt für die Mitglieder, zuletzt in der Oktober-Ausgabe dieses Jahres, darauf hingewiesen, daß es vielen Mitgliedern entgangen ist, ihrer Verpflichtung gegenüber dem Verein in bezug auf Beitragszahlung nachzukommen. Leider, ich sage leider, haben diese Hinweise nicht gefruchtet. Der Kassenwart klagt, daß es immer noch viele Restanten gibt, und wundert sich, daß von vielen Mitgliedern diese Hinweise nicht beachtet werden. Wir bitten daher nochmals höflichst um Bereinigung des Beitragskontos und weisen gleichzeitig darauf hin, daß **bei weiterer Versäumnis dann Ende des Jahres zwangsläufig schriftlich angemahnt werden muß**. Das ist für beide Teile unangenehm — und für den Verein mit Unkosten verbunden, die doch vermieden werden können. Wir wollen auch vermeiden — das neue Jahr kommt schnell heran und damit auch wieder der Beitrag für das laufende Jahr —, daß die Schuld zu hoch wird. Eine alte Milchmädchen-Rechnung: Kommt die alte Schuld zur neuen, wird die Sache kritisch und könnte Ärgernisse bringen. Warum aber ärgern, wenn es gar nicht nötig ist, denn bisher 25 Pfennige, in Zukunft 50 Pfennige, für Beitragszahlung aufzubringen pro Woche, muß doch möglich sein. Darf ich also allen säumigen Zahlern nochmal wärmstens ans Herz legen, überweisen Sie bitte baldigst Ihren Beitrag auf folgende Konten:

Haspa von 1827, Konto Nr. 53/28174, oder  
Postscheckamt Hamburg, Konto Nr. 2038 50.

Ich danke für Ihre Einsicht

Ihr 1. Vorsitzender P. Jerichow

## Peter Lübbers

stellt wieder aus im **Musenstall Blankenese**, Ed.-Hallier-Bücherhalle, Mühlenberger Weg 35, vom **29. November bis 13. Dezember 1970**, wochentags 15 bis 19 Uhr, sonntags und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

## Hinweis

Mit Rücksicht auf die allgemeine Geschäftigkeit in der Vorweihnachtszeit fällt in diesem Monat der übliche Abend im Heimathaus aus.

## Unser Reisedienst

Wie alljährlich, wenn Weihnachten vor der Tür steht, befinden wir uns in den Vorbereitungen für die im nächsten Jahr durchzuführenden Reisen. Wir sind ständig bemüht, interessante Reiseziele auszumachen, bei denen sich Besonderheiten bieten.

So haben wir an Tagesfahrten vorgesehen:

**Im Juni** auf vielfachen Wunsch: Besuch des Museumsdorfes Cloppenburg

**Im Juli:** Wiederholungsfahrt zur Insel Nordstrand

**Im August:** Schleswig (Schloß Gottorp)

**Im September:** Ratzeburg/Mölln

Die Daten und Preise werden noch bekanntgegeben.

### An Sonderfahrten sind vorgesehen:

Mehrfachen Wünschen entsprechend führen wir in der Zeit vom

**Sonnabend, 8. Mai, bis einschließlich  
Freitag, 21. Mai (13 Tage)**

eine Sonderfahrt in den Spessart durch.

Inmitten des Spessart liegt im idyllischen Lohrtal der kleine waldumschlossene staatlich anerkannte Erholungsort **Frammersbach**. Im Restaurant/Pension „Spessartruh“ werden wir zu Gaste sein und von hier aus — wie üblich — unsere Rundfahrten unternehmen. Geplant sind eine Fahrt nach Würzburg (Besichtigung der Residenz), nach Bad Kissingen zum Kurkonzert, eine Odenwaldrundfahrt und ein Besuch der Sektkellerei MM in Eltville am Rhein.

Der Teilnehmerpreis für die Reise einschließlich **Vollpension** sowie der Rundfahrten beträgt **300,— DM**.

Anmeldungen werden wegen rechtzeitiger Unterkunft- und Platzreservierung schon jetzt angenommen unter Telefon 82 61 60 und 82 17 42. Termin über die Entrichtung des Teilnehmerpreises geben wir an dieser Stelle in der Februar Ausgabe des Heimatboten bekannt.

Wegen des großen Erfolges, den wir in diesem Jahre mit der Durchführung der Fahrt nach Italien hatten, planen wir für das nächste Jahr eine ähnlich verlaufende Fahrt. Diesmal jedoch nach dem Norden.

Kopenhagen, die Hauptstadt Dänemarks, und Stockholm, die Hauptstadt Schwedens, bieten so viel Interessantes, daß sich die Reise dorthin allein schon lohnt, abgesehen von den einmaligen Naturschönheiten, die Seeland und

1. April 1919



1. April 1969

# M. Higle & Sohn · Inneneinrichtungen

**Polstermöbel - Dekorationen - Bodenbeläge**

Auf der neuen TS „Hamburg“ sind sämtliche Dekorationen, die Teppichverlegung einschließlich der Gesellschaftsräume, sowie ein Großteil der Polstermöbel durch unsere Werkstätten ausgeführt worden

**Kl. Flottbek · Quellental 24 · Ruf 82 01 06 u. 82 54 62**

# Dill

## Das Konditorei-Restaurant im schönen Nienstedten

2 Hamburg 52 · Elbchaussee 404 · Telefon 82 84 43

Mittags zum Essen mit rustikaler und häuslicher Note

Nachmittags bei Kaffee und Kuchen aus der beliebten Konditorei

Abends bei reicher Speisen- und Getränkeauswahl mit 4 Bieren vom Faß

Nach Verabredung auch für separate Familienfeiern und Freundschaftstreffen (10 bis 50 Personen)

Täglich kann der „Wagen von Dill“ auch vor Ihrem Hause sein zur Anlieferung bestellter Kuchenwaren



Südschweden zu bieten haben. Göteborg, die Trollhättenerfälle, der riesige Vänernsee und nicht zuletzt Stockholm sind Magnete dieses Nordlands.

Wir kommen zu gegebener Zeit hierauf zurück.

Soweit unsere Planungen für das nächste Jahr.

Wir hoffen, daß alle unsere Mitglieder und Freunde auch in der Zukunft an unseren Reisen teilnehmen, und wünschen Ihnen hiermit ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihre Reiseleitung

### Eine amtliche Mitteilung

Das „Ortsamt Blankenese“ bittet uns, allen Grundstücksinhabern nachfolgenden Hinweis auf die Pflicht zur Schnee- und Eisbeseitigung in Erinnerung zu bringen, was hiermit geschehen ist. Wir wünschen den Betroffenen, möge uns der Herrgott bewahren vor allzu großen Schneemassen im kommenden Winter.

Die Schriftleitung

### Der nächste Winter kommt bestimmt

... und mit ihm das leidige Schneefegen.

Es scheint angebracht, noch einmal auf die Pflichten, wie sie im Wegegesetz festgesetzt sind, hinzuweisen:

#### § 34

#### Ausmaß der Reinigungspflicht

(1) Gehwege sowie Deichwege mit Fahrverkehr sind in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee und Eis zu reinigen. Ist kein von der Fahrbahn abgesetzter Gehweg vorhanden, so ist ein mindestens 1 m breiter Streifen des Weges vor dem angrenzenden Grundstück als Gehweg zu reinigen. Jeder Reinigungspflichtige hat den auf seiner Grundstücksseite gelegenen Gehweg oder, wo der Weg nur aus einem Gehweg besteht, die auf seiner Grundstücksseite gelegene Hälfte des Gehweges zu reinigen. Treppen sind in voller Breite zu reinigen.

(2) Bei Glätte ist mit abstumpfenden Mitteln, wenn notwendig, wiederholt, zu streuen.

(3) Schnee ist unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls, Eis und Glätte sind sofort zu beseitigen. Dauert der Schneefall über 20 Uhr hinaus an oder tritt nach dieser Zeit Schneefall, Eis- oder Glättebildung ein, so ist die Reinigung bis spätestens 8.30 Uhr des folgenden Tages, an Sonn- und Feiertagen bis 9.30 Uhr, vorzunehmen.

(4) Der Schnee ist auf dem Außenrand der Gehwege derart anzuhäufen, daß der Verkehr nicht behindert wird. Wegübergänge, Radfahrwege und Haltestellen sind in der erforderlichen Weise freizuhalten. Das gilt auch für Unterflurhydranten, deren Lage durch rotumrandete Hinweis-

schilder an den Hauswänden oder Einfriedigungen bezeichnet ist. Vor Hauszugängen und Einfahrten darf der Schnee nicht angehäuft werden.

(5) Rinnsteine sind spätestens bei Eintritt von Tauwetter so freizumachen, daß Schmelzwasser ablaufen kann.

Sehr wichtig ist auch § 32:

#### Bekanntgabe des Reinigungspflichtigen

Befinden sich auf einem Grundstück mehrere Haushaltungen, so hat der Anlieger den Namen und die Anschriften des Reinigungspflichtigen (§ 29) oder seines Vertreters (§ 30), gegebenenfalls auch des Beauftragten (§ 31) durch Anschlag im Hausflur oder an sonst geeigneter Stelle des Gebäudes bekanntzugeben.

### Was wir monieren müssen betreffend „Wesselhoefts Park“

Am Eingang von Wesselhoefts Park von der Straße Quellental, rechts in Anlehnung des Grundstücks Nr. 47, legt scheinbar die Gartenbauverwaltung eine Abfallgrube an. Man will hier das sehr abschüssige Gelände wohl aufhohen, um eine bessere Bepflanzung zu ermöglichen? Dagegen wäre nichts einzuwenden, wenn das mittels Zufuhr von Erdboden geschehen würde. Jetzt wird dort aber wohl der Inhalt von den öffentlich aufgestellten Papierkörben abgeladen, und das ist für einen öffentlichen, sonst sehr gepflegten Park kein schöner Anblick. Ferner wird dadurch in unmittelbarer Nähe des kleinen Teiches, des Vorfluters, die Ansammlung von Ungeziefer, sprich Ratten, unterstützt.

Wir fragen höflich, ob es der Gartenbauverwaltung nicht möglich ist, durch Anfuhr einiger Fuhren Boden diesen Schandfleck zu bedecken?

Paul Jerichow

### Berücksichtigen Sie bitte bei Bedarf

die Inserenten des Heimatboten!

Reichsbund der Kriegs- u. Zivilbeschädigten,  
Sozialrentner u. Hinterbliebenen  
Ortsgruppe Osdorf



1. Vorsitzender: Hedwig Floeder  
Hamburg-Nienstedten, Boothsweg 29
2. Vorsitzender: Hubertus Seifert  
Hamburg-Altona 1, Friedensallee 263

Versammlung jeweils am 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, in „Stadt Hamburg“, Osdorf, Osdorfer Landstraße 202. Sprechstunde jeweils 1/2 Stunde vor Versammlungsbeginn.

## GERT THORLICHEN · HAUSMAKLER

Grundstücke · An- und Verkauf · Verwaltung

2 Hamburg 55 - Blankenese  
Elbchaussee 513 Telefon 82 91 53

sucht Häuser, Bauplätze  
und Wohnungen



Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr

**Rudolf Baschek**  
Tischlerei

Bau - Möbel - Innenausbau  
Hermann-Renner-Straße 1a · Ruf 82 68 81

Frohe Festtage allen Freunden und Kunden

**Gerhard Meinecke**

Elektromeister

Hamburg-Nienstedten, Georg-Bonne-Str. 93, Ruf 82 02 92

## Unser Ehrendenkmal auf dem Friedhof in Nienstedten



50 Jahre, am 5. Dezember, sind vergangen, als Pastor Thun Worte des Gedenkens für die im 1. Weltkrieg Gefallenen der alten Kirchengemeinde Nienstedten bei der Einweihung sprach. Hier nun einige Worte aus seiner Gedächtnisrede: „Da steht es denn nun, unser Ehrendenkmal! Unseren Gefallenen zu Ehren, zu dankbarem, treuem Gedächtnis ist es gesetzt von Männern und Frauen unserer Gemeinde; ernster Künstlersinn hat es uns erdacht, heraus aus dem Miterleben der schweren Zeit, nervige Faust hat es aus Wesergestein herausgemeißelt, der deutsche Ahorn soll seine Zweige darüber wölben, Tannengrün es dicht umhegen. Euch allen soll es gehören, ihr Väter und Mütter, ihr Frauen und Bräute, ihr Brüder und Schwestern, die ihr den Namen eures geliebten Sohnes, Mannes oder Bruders hier eingegraben findet. Euch soll es vor allem gehören.“

Die nervige Faust, die einstmal die **Namen** der Gefallenen am Denkmal herausmeißelte, hat wohl in Gedanken damit gerechnet, daß in Zukunft ein nachfolgendes Geschlecht dafür sorgen wird, daß die Namen auch weiterhin lesbar die Erinnerung wachrufen werden, aber dem ist nicht so. Der im Laufe von 50 Jahren an dem Stein angesammelte Schmutz hat es bewirkt, daß die Namen kaum noch zu erkennen sind. Wiederholte Bitten an die Kirchenverwaltung, wenigstens das Denkmal reinigen zu lassen, sind bis heute ergebnislos geblieben. Angeblich wegen **Geldmangel** oder auch aus fehlendem guten Willen, oder sind es andere Gründe, die Namen nicht lesbar zu machen?

Um nun die Erinnerung an die herausgemeißelten Namen wachzuhalten, hat ein älterer Nienstedtener freundlichst eine Zusammenstellung aller Namen zur Verfügung gestellt mit der Bitte, diese in unserer Heimatzeitung bekannt zu geben, dafür sei ihm gedankt.

West

### Dem Vaterland gaben ihr Leben zum Opfer:

#### Aus Klein Flottbek:

Adolf Appuhn, Georg Appuhn, Heinrich Appuhn, Walther Beckmann, Wilhelm Bergquist, Ernst Blöcker, Georg Bonne, Ulrich Bonne, Hermann Bossow, Franz Beckmann, Wilhelm Bussebaum, Heinrich Diercks, Nikolaus Donath, Otto Dorrinck, Franz Eggerstedt, Walther Faß, Otto Faden, Hans Foot, Reinhold Fricke, Hans Giese, Hans Gripp, August Haselbach, Karl Heins, Erik Graf von Holck, Fritz Kaack, Hans Kähler, Oskar Kappler, Hans Keßler, Klaus Kleesch, Hellmuth Klingender, Wilhelm Klingender, Hans Kuchel, Otto Ladiges, Wilhelm Ladiges, Paul Lundt, Richard Maaß, Johann Martens, Otto Meine, Edmund Morgan, Heinrich Mühlbauer, Hermann Otto, Paul Penndorf, Charly Ramm, Hermann Rehder, Rudolf Reinhardt, Hans Resch, Theodor Schaadz, Max Schmal-mack, Ludwig Schönheit, Johannes Sieck, Hans Simonsen, Otto Soltau, Johannes Steenbock, Wilhelm Streithorst, Bernhard Schrader, August Timm, Johannes Tychsen, Rudolf Witte, Willy Wulff.



**Alfons Rieb**

Bauunternehmen

Hbg.-Osdorf, Rugenbarg 10, Tel. 80 37 11

**Maurer-, Zimmerer-  
und Reparaturarbeiten**

schnell · gut · preiswert



**Chr. Louis Langeheine**

Grabdenkmäler

Hbg.-Nienstedten, Rupertstraße 30

Blankenese, Sülld. Kirchenweg 146, Ruf 82 05 50

## Kosmetik-Institut Charl. Peters

Nienstedten, Nienstedtener Straße 2 b, Tel. 82 72 48

- \* med. Kosmetik · Massagen · Fußpflege
- \* Unterdruckmassagen · Bestrahlungen

### Aus Nienstedten:

Willy von Ahnen, Ernst Allert, Kurt Amberg, Richard Angermann, Egbert Begemann, Adolf Böck, Max Brockmann, Hans Breckwoltd, John Bremer, Hans Cords, Richard Dammann, Hans Degetau, Ludwig Demmler, Heinrich Döring, Hans Eckhoff, Willy Eckhoff, August Eggers, Karl Ehrich, Karl Elmers, Hans Fette, Johann Fischer gen. Drews, Walther Fricke, Hermann Funk, Otto Geercken, Ernst Gerhardt, Adolf Godlenke, W. A. Godlinsk, Walter Göttsch, Walther Graaf, Hermann Greve, Alwin Grieseler, Wilhelm Hamdorf, Friedrich Horst, Richard Jens, John Jensen, Werner Kirchhoff, Wilhelm Klahn, Hans Kressin, Gustav Krome, Wilhelm Krümmel, Ernst Kwitschau, Christian Langeheine, Wilhelm Lorenzen, Wilhelm Lüders, Karl Maike, Gustav Martens, Wilhelm Mistelsky, Otto Möbius, Otto Nerger, Peter Neuhüttler, Rudolf Ortmann, Bernhard Pauls, Boye Petersen, Franz Petersen, Johannes Petersen, Ernst Eberhard Petri, Adolf Pigge, Rupert Rank, Eduard Randt, Heinrich Reder, Wilhelm Reiß, Herbert Ritt, Georg Sander, Ludwig Schellmann, Gotthard Schmid, Paul Schmidt, Erdmann Scholz, Fritz Schreiber, Rudolf Freih. von Schröder, Charles Schultz, Willy Schulz, Oswald Schulze, Emil Spranger, Emil Sparr, Johannes Basilius, Theophil Thun, Willy Timm, Hugo Topp, Albert Viereckel, Karl Volkmann, Paul Voß, Karl Wesselhoeft, Hans Wolff, Heinrich Wulff, Peter Kopiet, Max Zeller.

### Aus Osdorf-Hochkamp

Hans Bartaseck, Wilhelm Behrmann, Paul Becker, Walther Behrens, Hans Cammann, Willy Carstens, Wilhelm Dahms, Erich Daube, Hans Efflandt, Wilh. Eggers, Wilh. Eggerstedt, Ernst Eggerstedt, Joh. Eggerstedt, Rudolf Ehrich, Georg Freudenstein, Paul Gertsen, Johann Glißmann, Max Gier, Eduard Hassel, Fritz Hassel, Heinrich Heins, Paul Jürgensen, Heinrich Klostermann, Jochim Klüß, Ernst Knaack, Heinrich Kruse, Alfred Ladiges, Johann Lappenberg, Heinrich Lempfert, Wilhelm Leseberg, Heinrich Lensch, Albert Lodders, Hermann Lösch, Hermann Lüdemann, Max Maas, Theodor Marxen, Wilhelm Meier, Heinrich Möller, Julius Müller, Hinrich Pein, Jonny Pein, Ernst Petersen, Adolf Plappert, Willi Quistorff, Christian Ramm, Christian Reimers, Wilhelm Sellmann, Wilh. Sierck, Hinrich Sierck, Wilh. Staudt, Cord Wacker, Wilh. Wacker, Joh. Wohlers, Hans Wortmann, Hans Wientapper, Karl

Ein frohes Weihnachtsfest u. ein gesundes Neues Jahr

## Adelheide Bohm

Seifen · Parfümerien · Waren aller Art  
Hamburg-Nienstedten  
Kanzleistraße 22 · Telefon 82 72 97

Wientapper, Heinrich Zecher, Max Zessin, Richard Dröge, Fritz Faßbender, Hermann Fischer, Curt Flashhoff, Hermann Flashhoff, Günther von Freyhold, Richard Gätgens, Gustav Gehlsen, Alphons von Hoverbeck gen. von Schön- aich, Otto Lahrmann, Hans Lange, Bernhard von Mejer, John Mohr, Carl Reinke, Reinhold Sander, Hermann Schatz, Walter Schüth, Eduard Stauff, Ernst Thamer, Klaus Volckens, Edgar Wagemann, George Schultz.

### Aus Lurup:

Karl Bischoff, Jost Eckhoff, Walther Eckhoff, Willy Eckhoff, Heinrich Feddern, Ferdinand Gäde, Jonny Groth, Walter Groth, Willy Groth, Gustav Grützfeld, August Hacker, Gustav Kneese, Ernst Ralfs, Jonni Ramcke, Hermann Römer, Fritz Salomon, Johann Schöneberg, Paul Schwebs, Fritz Stahl, Heinrich Staudinger, Friedrich Stradas, Franz Szameitat, Rudolf Mohr, Johann Maack, Friedrich Martens, Karl Meis, Bernhard Nuppau, Albert Terkowsky, Hugo Wachmann.

## Anleger Blankenese wird erneuert

Im Frühjahr 1971 wird Blankenese einen neuen und schöneren Schiffsanleger erhalten. Die alte, 1920 erbaute und im Krieg schwer beschädigte Anlage wird dann durch zwei je 60 m lange Stahlbetonpontons ersetzt, die ähnlich gestaltet sind wie diejenigen der St. Pauli-Landungsbrücken und in Teufelsbrück. Die Anlage wird auch etwas weiter in den Strom verlegt, damit die neue Zugangsbrücke sich bei Niedrigwasser nicht mehr so steil neigt wie bisher. Die Kosten belaufen sich auf über 2 Millionen D-Mark.

Der Osterverkehr soll schon über den neuen Anleger laufen, wenn auch bis dahin noch nicht alle Aufbauten fertiggestellt sein werden. Alle dem Publikum gewidmeten Einrichtungen bleiben benutzbar.

Der bisherige Pächter der Gaststätte auf der Blankeneser Landeanlage hat sich entschlossen, seinen Betrieb zum Ende dieses Monats einzustellen. Inzwischen konnte ein neuer Interessent gefunden werden, und es bestehen gute Aussichten, daß man sich mit ihm einig wird. Der Ausbau der Gaststätte wird aber wohl kaum noch bis Ostern fertig werden können.

## Der Tafel Weihe - Karpfen und Schleie

Bestellen Sie jetzt schon für die Feiertage Ihren  
Weihnachts- und Silvester-Karpfen

**FRANZ MARTENS**  
FISCHHANDLUNG

Nienstedtener Straße gegenüber der Post  
Fernruf 82 06 60

## Jetzt ist es höchste Zeit,

durch den Abschluß eines  
prämienbegünstigten  
Sparvertrages

mehr aus Ihrem Spargeld zu machen.

Kommen Sie noch bis zum Jahresende zu uns, wir beraten Sie gern.

**Altonaer Volksbank e.G.m.b.H.**

Geschäftsstelle Hamburg-Nienstedten  
Georg-Bonne-Straße 120

Frohe Festtage und ein glückliches 1971

**Klaus Geercken**  
Lebensmittel und Feinkost  
Hmb.-Nienstedten, Georg-Bonne-Str. 77, Tel. 82 95 56

Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein glückliches Neues Jahr

**Georg Habermann**  
Installateur- und Klempnermeister  
**Hamburg-Nienstedten, Kanzleistr. 30**  
Telefon 82 77 80

Das Hamburger Abendblatt schrieb am 13. November 1970

### „Liebhaber stahl Höllenboß“

„Das Schicksal des Teufels von Teufelsbrück scheint endgültig besiegelt zu sein. Zum drittenmal hat sich ein Liebhaber gefunden, der die hölzerne Figur von dem Sockel am Jachthafen abmontiert hat. Die Beamten vom Gartenbauamt Altona haben auch wenig Hoffnung, daß er — wie schon einmal 1952 — wieder auftaucht. Diesmal sind Fachleute am Werk gewesen. Sie haben mit Sachkenntnis und Spezialwerkzeugen den Teufel von seinem Sockel abgeschraubt. Dieser Diebstahl war vorbereitet.“ Soweit das Hamburger Abendblatt.



Der Bürger- und Heimatverein von Nienstedten, der die Pflege und Tradition der Heimatgeschichte auf sein Banner geschrieben hat, bedauert es aufrichtig, daß der „Höllensboß“, das Wahrzeichen von Teufelsbrück, nun endgültig abgeschrieben wurde, nachdem er 30 Jahre am Jachthafen in den Strom geschaut hat.

Die Gartenbauabteilung Altona hat wohl nicht mehr die Mittel für Auferstehung eines neuen Teufels. Nachdem die von Bildhauern geschnitzten Kunstwerke, von unbekannter

Hand entführt, immer den Weg ins Ungewisse nahmen und vielleicht immer nehmen werden, fragt man sich an der Teufelsbrücker Küste: Wäre es der Gartenbauabteilung nicht möglich, eine Zementplatte mit aufmodelliertem Relief eines Teufels aufzustellen, wo unten auf die Platte geschrieben werden kann:

„In Holz haben sie mich immer gestohlen — in Zement wird mich keiner holen!“ Dann hätte Teufelsbrück wieder sein Wahrzeichen.

Paul Jerichow

### Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt,

die für den Freund unserer Heimat bemerkenswert sind.

Eine hamburgische Kirchengeschichte ist erschienen. **Georg Daur: Von Prediger und Bürgern** (Verlag: Agentur des Rauhen Hauses, Format 15,5 x 23,5 cm, 446 Seiten, davon 78 Seiten Register, Anmerkungen und Verzeichnisse. 32 Bildtafeln, in Ganzleinen 32,— DM). Das Buch behandelt den Zeitraum von der Reformation bis zur Gegenwart.

Es ist eine Geschichte der ev.-lutherischen Kirche im hamburgischen Staat, also eine Geschichte ohne Berücksichtigung der nach Groß-Hamburg eingemeindeten ehem. preußischen Gebietsteile; unsere Elbgegend fehlt damit in diesem Werk. Die spannungsreichen verflochtenen fast 500 Jahre Hamburger kirchlichen Lebens bringt der Verfasser in nicht trocken wissenschaftlicher Form, sondern anschaulich stellt er die Persönlichkeiten der jeweiligen Zeitepoche vor, und in unterhaltsamer Weise erlebt der Leser Spannungen zwischen Predigern und Bürgern sowie Kontroversen zwischen Staatsgewalt und Geistlichkeit. Geistliche Strömungen außerhalb der Landeskirche, die anderen christlichen Bekenntnisse und die Freikirchen werden mit Sachlichkeit gebührend behandelt. Also ein Buch für jeden, der die wechselvollen Ereignisse in Hamburgs neuerer und neuester Kirchengeschichte kennenlernen will; gleichfalls für jeden, der sich mit Hamburger Geschichte befaßt, da ja ehemals Staat und Kirche eine Einheit darstellten.

### Anzeigenannahme 83 57 37

Über unser schönes ehemals holsteinisches Elbufergebiet ist vor einigen Monaten ein schmales, gut ausgestattetes interessantes und liebenswertes Büchlein erschienen. **Kurt Ihlenfeld: Das glückliche Ufer** (Ein Berliner erlebt Blankenese, Verlag Friedr. Wittig, Format 13 x 20,5 cm, 144 Seiten und 16 Bildtafeln von Georg Baur, 14,80 DM). Es ist

### GETRÄNKE CENTER OSDORF

Am Osdorfer Born 17/Ecke Lesebergweg, Tel. 836079

KARL GRAEFF

Bier, Spirituosen und alkoholfreie Getränke

Otto Klüss  
DELIKATESSEN



HAMBURG  
Nienstedtenerstr. 7  
Tel. 820523

ein richtiges Geschenk für Freunde unserer Heimat. Meisterhaft hat es der Verfasser verstanden, das besondere Fluidum Blankeneses und die Atmosphäre unserer Elblandschaft festzuhalten. Er berichtet von Dichtern, die unsere Heimat besangen, von Handelsherren und den „Eingeborenen“, von Treppengassen, Elbchaussee, alten Häusern und der Parklandschaft. Köstlich ist zu lesen vom imaginären „Café Luftballon“, einem Kaffeegarten, dessen wirklichen Namen Kurt Ihlenfeld klug verschweigt. Als Berliner Kurgast (öfter als 7mal in 7 Jahren) hat er gleichsam als Dank für die Erholung und die Erlebnisse ein schönes Buch über unsere Heimat geschrieben.

**Was uns vom alten Hamburg blieb**, von **A. P. Koch** (Verlag Hans Christians, Format 21,5 x 30 cm, 72 Seiten mit 32 Zeichnungen, 19,80 DM), zeigt in schönen topographisch genauen Zeichnungen der Jahre 1964 bis 1967 die Reste von Alt-Hamburg, Altona und Eppendorf. Verschiedene Motive aus diesem vor ca. 10 Monaten erschienenen Buch sind im Sommer 1970 auch schon ein Opfer der Spitzhacke geworden; weitere folgen bald, so daß der Titel evtl. ergänzt werden müßte mit „und was inzwischen den Vitalinteressen geopfert wurde“. Altona ist berücksichtigt mit der St. Josefs-Kirche/Große Freiheit (jetzt im Bezirksamt Hamburg-Mitte), dem Eckhaus Große Elbstr./De-Voß-Str. (früher Brauerstraße, inzwischen abgerissen) und den beiden Häusern an der Brücke der Hamburger Hochstr. (auch inzwischen abgerissen). Also, hier liegt nicht allein ein Buch über Alt-Groß-Hamburg vor, sondern gleichzeitig ein Erinnerungsbuch.

Über die Hamburger Familien Jencquel und Luis ist vor einem Jahr erschienen **P. C. Schramm: Gewinn und Verlust** (Verlag Hans Christians, 17 x 24,5 cm, 204 Seiten mit vielen Abbildungen im Text und auf 74 Tafeln, 25,— DM). Der vor wenigen Wochen verstorbene Göttinger Geschichtspräsident aus Hamburger Bürgermeisterfamilie zeigt hier die Geschichte zweier Familien als Beispiel für den wirtschaftlichen und sozialen Wandel in Norddeutsch-

land. Für uns ist interessant, daß die Mutter des Baron Caspar v. Voght eine Tochter des Kaufmanns Jorge Jencquel war und daß diese Familienbeziehung in dem Buch ausführlich behandelt ist.

Der Kunstdenkmäler-Inventarband „**Altona — Elbvororte**“, bearbeitet v. **R. Klée Gobert u. H. Ramm** (Verlag Chr. Wegner, unveränderter Preis 36,— DM), ist in 2. Aufl. unverändert, jedoch mit 4 Ergänzungsseiten, erschienen. Erfreulich, daß dies wichtige Werk nunmehr wieder auf dem Markt ist.

Gerade zum Redaktionsschluß erschienen (ich werde darauf zurückkommen): **Frank Wagner: Zwischen Hamburg und Stade** (Geschichte der Stader Dampfer, 16,80 DM) und **B. Köhler — H. Riedinger: Das Alte Land** (Verlag Perten-Druck, 34,60 DM).

Herbert Cords

---

---

## Werbt Mitglieder

für den

**Bürger-  
und Heimatverein  
Nienstedten**

---

---

## Alle Geschäfts-Drucksachen

für den täglichen Bedarf im Büro, im Handel, in der Industrie  
und bei den Vereinen werden schnell und preiswert hergestellt



**Buchdruckerei Gerhard Flotow**

2 HAMBURG 52 - NIENSTEDTEN

Georg-Bonne-Straße 88 — Fernsprecher 82 43 15



## C · A · PLATOW & SOHN

MALERARBEITEN JEDER ART

Jungfrauenthal 47 — 44 59 23 · 45 20 84

**Der Reichsbund gibt bekannt:**

### Weihnachtsbeihilfe erhöht

Die Weihnachtsbeihilfe für das Jahr 1970 für einkommensschwache Familien und Personen ist erhöht worden, und zwar wie folgt:

Haushaltsvorstände und Alleinstehende	80 DM
Haushaltsangehörige	40 DM
Bewohner von Anstalten, Heimen und gleichartigen Einrichtungen im Alter von 7 und mehr Jahren	40 DM
Kinder im Alter von 1—6 Jahren in Anstalten, Heimen und gleichartigen Einrichtungen	20 DM

Die Weihnachtsbeihilfe wird im Dezember 1970 durch die Sozialdienststellen ausgezahlt.

Weihnachtsbeihilfe erhalten:

- Personen, die eine laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und auch Hilfen in besonderen Lebenslagen nach diesem Gesetz oder entsprechende Leistungen aus Mitteln der Kriegsofopferfürsorge erhalten
- oder für das laufende Jahr eine Heizungsbeihilfe empfangen haben
- oder ganz oder teilweise auf Kosten der Arbeits- und Sozialbehörde in einer Anstalt, in einem Heim oder einer gleichartigen Einrichtung leben.

Der vorgenannte Personenkreis erhält die Weihnachtsbeihilfe ohne Antrag ausgezahlt.

Personen mit niedrigem Einkommen können gegebenenfalls auch eine Weihnachtsbeihilfe erhalten. Jedoch muß für diesen Personenkreis ein entsprechender Antrag sofort bei der zuständigen Sozialdienststelle gestellt werden, damit

Fröhliche Weihnachten  
und ein glückliches Neues Jahr

Installation und Reparatur  
elektrischer Anlagen  
Elektrogeräte · Beleuchtungskörper

**Werner Puls · Elektromeister**

Nienstedtener Straße 39  
Telefon 82 03 73

geprüft werden kann, ob und in welcher Höhe die Weihnachtsbeihilfe gewährt werden kann.

Auskünfte erteilen die Geschäftsstellen des Reichsbundes.

**Kreis II Altona**, Hamburg-Altona, Altonaer Rathaus, Zi. 5  
(Eingang Palmaille)

Montag und Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr.

### Wichtiger Hinweis für Rentner

Am 1. Januar 1971 treten wichtige Änderungen in der sozialen Krankenversicherung in Kraft, die auch ein erneutes Beitrittsrecht für Rentner eröffnen.

Alle Rentner der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung sind seit 1968 krankenversicherungspflichtig. Sie konnten sich seinerzeit jedoch von der Versicherungspflicht befreien lassen, wenn sie einen ausreichenden privaten Versicherungsschutz nachweisen konnten. Viele Rentner, die sich befreien ließen, bereuen inzwischen diesen Schritt, zumal verschiedene private Versicherungsunternehmen die Beiträge stark erhöht haben. Diesen Rentnern wird noch einmal die Wahlmöglichkeit eingeräumt. Sie können bis zum 31. März 1971 erklären, daß sie doch in der gesetzlichen Krankenversicherung pflichtversichert sein wollen.

### Tips für den Lohnsteuer-Jahresausgleich

Nach einer Schätzung des Bundesfinanzministeriums wird die Gesamtsumme aller Bruttolöhne und -gehälter in diesem Jahr mindestens 15 % höher sein als im Vorjahr. Hingegen werden die Lohnsteuereinnahmen der Finanzämter nicht nur um diese 15 %, sondern um mehr als 27 % (!) steigen.

Immer mehr Arbeitnehmer wollen deshalb prüfen, was sie als Werbungskosten, Sonderausgaben und als außergewöhnliche Belastung absetzen können. Das Lohnsteuerrecht wird aber immer komplizierter.

Hier hilft eine neue Informationsschrift der Volksbanken-Organisation. Die Schrift erläutert kurz und klar alle Fachausdrücke und gibt eine Fülle lohnender Hinweise, wie man Steuern sparen kann.

Die Informationsschrift wird ab sofort an allen Schaltern der Volksbanken kostenlos an jedermann verteilt.

### Anzeigenannahme 83 57 37

**Der  
Kauf von  
Mieder-  
waren  
ist**



**Vertrauenssache**

Bekannte Fabrikate wie Triumph, Felina, Eskora, Ski und andere finden Sie in unserem Hause.

Außerdem: Maßanfertigungen für alle Krankenkassen und Behörden in eigenen Werkstätten.

Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

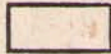
**Willers & Klüge**

im Elbe-Einkaufszentrum

Gegenüber Quelle

Telefon 80 13 11





# CARL F. HIMSTEDT

Feste Brennstoffe  
HEDWIGSHÜTTE HEIZOEL EL  
Wärmeservice  
2 Hamburg 50 Bahrenfelder Kirchenweg 10  
Telefon 880 30 31

1884  
85  
1969



BEERDIGUNGS-INSTITUT „ST. ANSCHAR“

## Carl Seemann & Söhne

Erdbestattungen, Einäscherungen  
Eig. Überführungswagen

Hamburg-Blankenese · Dormienstr. 11  
Telefon 86 04 43

Hmb.-Nienstedten, Georg-Bonne-Str. 83 (vorm. H. Oeding)  
Hmb.-Rissen, Klövensteenweg 4 Hmb.-Gr. Flottbek, Stiller Weg 2

KONDI TOREI  
BACKEREI  
KAFFEE STUBE

## Willy Stüdemann

Nienstedten, Marktplatz 22 · Telefon 82 84 48

Weihnachtsgebäck · Christstollen  
Marzipan · Pasteten · Berliner

Mittwochs 20 Uhr Schach-Abend

## HEINRICH BOLLOW

Seit 1912 Inhaber: Otto Bollow Seit 1912

Möbel-Nah- und Ferntransporte · Lagerung

Auslands-Umzüge

Hamburg-Nienstedten, Kanzleistr. 28, Ruf 82 85 29

## Karl Faber jr.

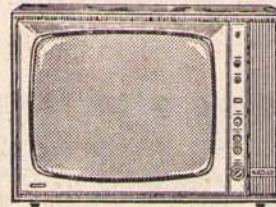
Installation · Sanitäre Anlagen · Gasheizungen  
Kundschafts-Klempnerei

Hamburg 52 - Nienstedten · Lünkenberg 12  
Telefon 82 09 53

## Gesegnete Festtage

wünscht Ihnen

D. Peiser · Elektromeister



Frohe Weihnacht

## Hans E. Thiemen

Farb-Fernseh-Geräte

Stereo-Anlagen

Anfennenbau

Hamburg-Nienstedten  
Arnimstraße 5 · Ruf 82 87 78

Frohe Festtage allen Freunden und Kunden

## Friedrich Schultz

Schlachterei

Hmb.-Nienstedten, Nienstedtener Str. 3c, Tel. 82 84 02

## Friedrich Schneuer

2 Hamburg 53, Luruper Hauptstr. 22 · Ruf 83 63 44

## Getränke-Fabrik

„Sinalco“-Ausschank-Geräte

## ERTEL

„St. Anschar“ Beerdigungs-Institut

Alstertor 20

Ruf 32 11 21 - 23

Nachruf 32 11 21

In den Vororten keinen Aufschlag

Unverbindliche Auskunft

Mäßige Preise

Reichhaltige Sargausstellung

Nienstedten - Rupertstraße 26

Ruf 82 04 43



Luftheizungs- und  
Ofenbaumeister

Ausstellungsräume - Werkstätten

Heißluftöfen - Kachelöfen - Ölöfen  
Kohle-Herde - Elektro-Herde - Öl-Herde  
Warmluft-Zentralheizungen - Öl-Anlagen

2 Hamburg 53, Luruper Hauptstr. 129  
Telefon 83 60 19

# Wie man sich bettet so lebt man.

*\*fleuresse*

Die Qualitäts-Bettwäsche mit der  
goldenen Blume.

Ein Spitzenprodukt der  
Christian Dierig AG,  
dem größten Unternehmen der  
deutschen Baumwollindustrie.

Wir zeigen Ihnen die neuen fleuresse-Dessins.



**Hmb.-Blankenese, Elbchaussee 582 • Telefon 86 09 13**

Beachten Sie bitte unser bestens bekanntes Angebot in echten Orient-Brücken und Teppichen aller Provenienzen zu einmalig günstigen Preisen. Eine Fundgrube für Kenner und Sammler. Wir kaufen unsere Waren ausschließlich im Ursprungsland und kommen ohne Zwischenhandel mit kleinster Kalkulation in den Handel.



**Blankeneser Bahnhofstraße 11 • Telefon 86 09 13**